



Julia Jessen
Alles wird hell

288 Seiten
Euro 19,95 € (D)
sofort lieferbar
erschienen im Februar 2015
ISBN 978-3-95614-024-2

»Ich stehe schon fast am Gartenzaun. Schau auf meine Füße. Sie stehen ganz genau nebeneinander. Höchstens noch sieben Schritte bis zum Tor. Höchstens. Als ich wieder hochschaue, sehe ich mich. Eine alte Frau. Ich stehe auf meiner Gartentreppe und rauche. Ich sehe, wie ich stürze. Kopfüber. Ich stürze sehr langsam. Still ist es.«

Es ist Odas Geschichte, die Julia Jessen in ihrem wunderbaren Debüt erzählt, die Geschichte einer Frau, die das Glück familiärer Beständigkeit wie das der kleinen Fluchten kennt, die sich nicht in den widersprüchlichen Anforderungen eines »modernen« Lebens verliert, die unkonventionelle Entscheidungen trifft und nicht damit hadert.

Da ist das kleine Mädchen, die erste Lüge und das Gefühl von Freiheit. Da ist die provozierende Sechzehnjährige, der gnadenlose, dennoch liebevolle Blick auf die Verwandtschaft und die erste sexuelle Erfahrung. Da ist die junge Frau, die sich ein zweites Kind wünscht, und ihr Mann, der diesen Wunsch verweigert. Wie wird man damit fertig, ohne sich zu trennen? Wie kann man Entfremdung überwinden, die Liebe bewahren? Bis ins Alter?

Davon erzählt dieser großartige Roman eines Lebens. Ganz und gar gegenwärtig. Und alles wird hell.



© Miguel Ferraz

Julia Jessen

Julia Jessen, geb. 1974, hat Literatur studiert und eine Ausbildung als Schauspielerin gemacht. Sie arbeitete zehn Jahre für Film und Fernsehen, spielte in mehreren Theaterproduktionen und unterrichtete an verschiedenen Schauspielschulen. 2010 gründete sie das »Kurswerk« in Hamburg für Schauspielunterricht und Persönlichkeits- und Präsenztraining. Sie lebt mit ihrer Familie in Hamburg. Zuletzt erschien bei Kunstmann ihr Roman ›Alles wird hell‹.

Weitere Titel des Autors

Die Architektur des Knotens 978-3-95614-229-1

Pressestimmen

"Ein eigenwilliger Roman über eine eigenwillige Frau mit ebenso eigenwilligen weiblichen Vorfahren. (...) 'Alles wird hell' ist ein beachtenswertes Debüt, zart gesponnen und in vielen Passagen ganz schön hell."

Katja Weise, NDR Kultur

"Ein eigenwilliger Roman über eine eigenwillige Frau mit ebenso eigenwilligen weiblichen Vorfahren. (...) 'Alles wird hell' ist ein beachtenswertes Debüt, zart gesponnen und in vielen Passagen ganz schön hell."

Katja Weise, NDR Kultur

"Julia Jessens Roman ist eine Hymne aufs Leben, auch in seinen gebrochenen Facetten. Und er macht Mut, auch Sterben und Tod nicht auszublenden. Unbedingt lesenswert."

Andrea Lieblang, WDR5 Bücher

"Julia Jessens Roman ist eine Hymne aufs Leben, auch in seinen gebrochenen Facetten. Und er macht Mut, auch Sterben und Tod nicht auszublenden. Unbedingt lesenswert."

Andrea Lieblang, WDR5 Bücher

"Das großartige Debüt von Julia Jessen erzählt von den kleinen Momenten, die ein ganzes Leben ergeben."

Freundin

"'Alles wird hell' ist ein ungewöhnliches Debut, mit einer eigenen, kraftvollen Sprache."

NDR Bücherjournal

"In den besten Momenten erinnern die Szenen und Dialoge dieses Debütromans an Yasmina Reza und lassen spannungsreiche Beziehungen (...) der Figuren sichtbar werden."

Sandra Kerschbaumer, FAZ

"'Alles wird hell' ist ein ungewöhnliches Debut, mit einer eigenen, kraftvollen Sprache."

NDR Bücherjournal

"Mit seinem federnden Rhythmus zieht der Roman in die unberechenbare Gefühlswelt dieser Frau hinein (...) und plötzlich steht man mittendrin in einem fremden Leben, das man nicht so schnell wieder loswerden kann."

Fatma Aydemir, taz

"Das Leben an sich ist wahrlich kein leichter Stoff, aber Julia Jessen schafft es in ihrem literarischen Debüt, der Schwere des Daseins zu begegnen: mit ihrer lichten Prosa und der Maxime, beim Laufen nicht auf die Füße zu schauen."

Brigitte

"Schicksalhafte Wendungen halten das Buch in dichter Spannung. Unbedingt lesenswert."

LiteraturSeiten München

"In den besten Momenten erinnern die Szenen und Dialoge dieses Debütromans an Yasmina Reza und lassen spannungsreiche Beziehungen (...) der Figuren sichtbar werden."

Sandra Kerschbaumer, FAZ

"Das Leben an sich ist wahrlich kein leichter Stoff, aber Julia Jessen schafft es in ihrem literarischen Debüt, der Schwere des Daseins zu begegnen: mit ihrer lichten Prosa und der Maxime, beim Laufen nicht auf die Füße zu schauen."

Brigitte

"Das großartige Debüt von Julia Jessen erzählt von den kleinen Momenten, die ein ganzes Leben ergeben."

Freundin

"Mit seinem federnden Rhythmus zieht der Roman in die unberechenbare Gefühlswelt dieser Frau hinein (...) und plötzlich steht man mittendrin in einem fremden Leben, das man nicht so schnell wieder loswerden kann."

Fatma Aydemir, taz

"Schicksalhafte Wendungen halten das Buch in dichter Spannung. Unbedingt lesenswert."

LiteraturSeiten München